



**LASST EUCH
NICHT ERFASSEN!**



**KONSEQUENT
GEGEN KRIEGSDIENST!**

Seit dem 1. Januar 2026 gilt das „Wehrdienst-Modernisierungsgesetz“. Alle 18-Jährigen erhalten seitdem einen Fragebogen, um die „Eignung und Motivation für den Wehrdienst bei der Bundeswehr“ zu ermitteln. Auch die Wehrerfassung, also die Registrierung aller Wehrdienstfähigen, wird ab dem 1. Juli 2027 wieder eingeführt.

Die Bundeswehr rührt jetzt die Werbetrommel. Mehr denn je versuchen sie

an Schulen und Ausbildungsmessen junge Menschen vom Kriegsdienst zu überzeugen.

Was tun mit dem Fragebogen?

Angebote für eine persönliche Beratung gibt es in vielen Städten, z. B. von der DFG/VK.

Für Profite sterben?

Angeblich soll die Bundeswehr „unsere Demokratie verteidigen“. Doch um eine ernstgemeinte demokratische Selbstverteidigung geht es offensichtlich nicht.

Schon seit Jahrzehnten werden deutsche Soldat:innen in imperialistischen Kriegen

eingesetzt, um gemeinsam mit der NATO die geopolitischen Interessen deutscher und internationaler Konzerne zu sichern.

Die jetzige, von Rechtsextremisten unterwanderte Berufarmee und der kommende Zwangsdienst dienen demselben

Zweck. Die Änderung kommt nur, weil sich für die kriegerischen Ambitionen nicht genug Freiwillige finden. Gerade weil wir die existierende Kriegsmaschine ablehnen, wollen wir sie nicht mit noch mehr Menschen füttern.

Wer zum Militär geht und zum Kanonenfutter wird, ist eine Klassenfrage. Jun-

ge Menschen aus prekären Verhältnissen werden mit überdurchschnittlicher Vergütung und einer Perspektive für sozialen Aufstieg gelockt. Immer mehr Kinder und Jugendliche wachsen in Familien auf, die auf Sozialleistungen angewiesen und deren Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe entsprechend eingeschränkt sind.

Nicht mit uns!

Der Bildungsbereich von der Kita bis zur Universität ist unterfinanziert, Schulen sind marode, die Klassen zu groß. Die Gesundheitsversorgung verschlechtert sich. Die unzureichenden Maßnahmen zur Bekämpfung der Klimazerstörung werden wieder zurückgenommen. An jungen Menschen wird gespart, aber zum Sterben sind sie gut.

Da kann es nur heißen: Nein, nicht mit uns!

Wie das laufen kann? Durch massenhafte Verweigerung. Es gibt Beispiele für erfolgreiche kollektive Gegenwehr gegen derartige Zumutungen.

So versuchte die Bundesregierung in den 1980er Jahren, im Rahmen einer

Volkszählung die gesamte Bevölkerung zum Ausfüllen eines Fragebogens zu zwingen. Viele zweifelten am Nutzen dieser Totalerhebung und befürchteten den Missbrauch der gesammelten Daten. Es formierte sich massiver Widerstand, der letztlich dazu führte, dass die Zählung ausgesetzt werden musste.

Deshalb:

- **Nein zur Erfassung, nein zur Musterung, nein zum Kriegsdienst!**
- **Gemeinsam gegen Musterung und Wehrpflicht!**
- **Gegen Zwang, Gehorsam und „Kriegstüchtigkeit“!**
- **Soziale Sicherheit statt Hochrüstung!**

Internationales Jugendcamp der Vierten Internationale

18. bis 25. Juli 2026, auf der Schwäbischen Alb

Web: www.internationales-sommercamp.org

Mail: sommercamp@intersoz.org



Signalgruppe
für das
Sommercamp



ISO Rhein-Neckar
Internationale Sozialistische Organisation/IV. Internationale
iso-rhein-neckar.de | info@iso-4-rhein-neckar.de
[Facebook.com/iso.4.rn](https://facebook.com/iso.4.rn) | [Instagram/isorheinneckar](https://instagram.com/isorheinneckar)
V.i.S.d.P.: ISO, 68026 MA (8. Mai 2026)

